

Fragen zum Artikel von Hanna Hakomäki:

»Musikpsychotherapie zur Behandlung einer komplexen Familiensituation in der Kinderpsychiatrie«



Bitte füllen Sie den heruntergeladenen und abgespeicherten Fragebogen digital aus und kreuzen Sie in der Datei die jeweils zutreffende/n Antwort/en an. Es können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein. Sie können 2 Fortbildungspunkte erlangen, wenn Sie 8 der 10 Fragen komplett richtig beantworten. Die richtigen Antworten finden Sie **ab Anfang Oktober 2025** auf der Homepage von Vandenhoeck & Ruprecht (www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com bei dem jeweiligen Zeitschriftenheft im Download-Bereich). Sie erhalten eine schriftliche Nachricht über die Punktevergabe bis Ende Oktober 2025.

Einsendeschluss ist der 30.09.2025

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an:
elisabeth.eckstein@v-r.de oder per Post an:

Vor- und Nachname:

BRILL Deutschland GmbH
Verlag Vandenhoeck & Ruprecht
Elisabeth Eckstein
Robert-Bosch-Breite 10
37079 Göttingen

Anschrift:

E-Mail: (für eventuelle Rückfragen)

1. Familienmusikpsychotherapie ... (eine Antwort ist richtig)

- a. ... setzt voraus, dass mindestens ein Familienmitglied ein Musikinstrument spielen kann.
- b. ... ist nicht für Familien mit neuropsychiatrischen Problemen geeignet.
- c. ... setzt verschiedene Formen der Musiktherapie ein, die auf den Bedürfnissen und individuellen Zielen der Familien basieren.
- d. ... wird nur bei Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren eingesetzt.

2. Die Storycomposing-Methode ... (eine Antwort ist richtig)

- a. ... besteht aus zwei Prinzipien: Musik und Geschichten.
- b. ... basiert darauf, außertherapeutische Themen mit Musik auszudrücken.
- c. ... wurde auf der Grundlage gestalttherapeutischer Theorien entwickelt.
- d. ... hat vier Prinzipien, die immer erfüllt werden müssen.

3. Im Prozess der Familienmusikpsychotherapie mit Storycomposing ... (eine Antwort ist richtig)

- a. ... sind das Kind und die Eltern immer gleichzeitig in Therapie.
- b. ... gibt es eine Struktur, die von allen Familien eingehalten wird.
- c. ... führt der therapeutische Prozess zu einem wechselseitigen Dialog über die durch die Musik hervorgerufenen Gefühle.
- d. ... finden jede Woche Therapiesitzungen mit der gesamten Familie statt.

4. Für das mit der Storycomposing-Methode entwickelte Werk trifft laut Hakomäki (2013) Folgendes zu: (zwei Antworten sind richtig)

- a. Es enthält immer eine Geschichte.
- b. Es kann aus Musik und Text oder nur aus Musik bestehen.
- c. Es muss singbar sein.
- d. Der Entstehungsprozess des Musikstückes kann in der Therapiesitzung in Erinnerung gerufen werden.

5. Nach Ferro (2006) trifft auf das Konzept des Zwei-Personen-Feldes Folgendes zu: (zwei Antworten sind richtig)

- a. Es bezeichnet den Therapieraum, in dem sich Klient:in und Therapeut:in treffen.
- b. Es wird von Therapeut:in und Klient:in gemeinsam geschaffen.
- c. Es ermöglicht, dass Eltern sich als Gegenleistung eine neue Geschichte für das Kind ausdenken.
- d. Es folgt einem festgelegten Protokoll.

6. Die Bedeutung der Hausaufgaben besteht darin, ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... den Nutzen der Therapie in den Alltag der Familie zu übertragen.
- b. ... den Familienmitgliedern zu helfen, die Auswirkungen ihres Handelns im Alltag sensibler wahrzunehmen.
- c. ... zu kontrollieren, ob neue Formen der Interaktion zu Hause umgesetzt werden.
- d. ... die zeitliche Leere zwischen den Therapiesitzungen zu füllen.

7. Bei der Kombination von Musiktherapie und Familientherapie ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... werden dem Kind in den Sitzungen der Familienpsychotherapie Möglichkeiten gegeben, sich musikalisch auszudrücken.
- b. ... werden in der Familie Themen besprochen, die bereits in Liedern verarbeitet worden sind.
- c. ... ist das Hören von Musik der wichtigste Aspekt.
- d. ... können die Familienmitglieder lernen, sich gegenseitig zuzuhören.

8. Co-therapeutische Arbeit im Familien-Musikpsychotherapieprozess ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... reduziert die Arbeitsbelastung der Therapeut:innen.
- b. ... fördert das Wohlbefinden der Therapeut:innen.
- c. ... erfordert, dass jedem Familienmitglied ein:e eigene:r Therapeut:in zugewiesen wird.
- d. ... fügt dem Prozess mehr Möglichkeiten zur Übertragung hinzu.

9. Die Bedeutung der Musik in der Familien-Musik-Psychotherapie besteht darin, ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... eine entspannte Atmosphäre zu schaffen.
- b. ... die gleichberechtigte Teilnahme der Familienmitglieder am Prozess zu ermöglichen.
- c. ... die Familienmitglieder mit der Lieblingsmusik des jeweils anderen vertraut zu machen.
- d. ... stille Momente in der Therapie zu vermeiden.

10. Nach Hakomäki trifft Folgendes auf die Geschichtenkomposition Storycomposition zu: (eine Antwort ist richtig)

- a. Sie ist die Darstellung eines realen Ereignisses.
- b. Sie wird unter der Anleitung der:des Therapeut:in erstellt.
- c. Sie setzt Prozesse symbolischer Bedeutungen in Gang.
- d. Sie wird immer aufgezeichnet.

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.